

Baltin kannte die Brüdergemeinde aus ihrer Heimat, besuchte aber auch Gemeinden in Deutschland, insbesondere Gnadenfrei (Mertens, S. 52).

Die Erinnerung an die Wirkung, die nicht nur die in der Literatur idealisierte, sondern gerade auch die »real existierende« Brüdergemeinde in der Form ihrer Ortsgemeinden auf Besucher und Freunde wie Frau von Krüdener und Jung-Stilling ausübte, könnte zu einem differenzierteren Bild über das Leben in der Brüdergemeinde um die Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert beitragen. Der Zeitabschnitt verdiente weitere Aufmerksamkeit. Die anregende Untersuchung Dietrich Meyers über Jung-Stilling und die Brüdergemeinde füllt dabei eine Lücke, deren vorheriges Vorhandensein manchem von uns erst bewußt werden dürfte, nachdem er den Beitrag gelesen hat.

Helmut Bintz

*Jung-Stilling-Bibliographie*, bearbeitet von Klaus Pfeifer. Schriften der J.G. Herder-Bibliothek Siegerland e.V., Band 28, Siegen 1993.

Der Band bietet erstmalig ein Verzeichnis der Schriften Jung-Stillings und ihrer späteren Auflagen und Ausgaben sowie der Sekundärliteratur über Jung-Stilling, wobei Vollständigkeit angestrebt wird. Für Leser unserer Zeitschrift ist vielleicht der unter Nr. 288 und 546 aufgeführte Titel besonders interessant: Knudsen, F.T. (Hg.): Hofraad og professor Joh. Heinr. Jungs (Stilling) Besog i Herrenhut, Christiana 1843.

Helmut Bintz

Jan Marinus van der Linde: *Over Noach met zijn zonen*. De Cham-ideologie en de leugens tegen Cham tot vandaag (Über Noah und seine Söhne. Die Ham-Ideologie und die Lügen gegen Ham bis auf den heutigen Tag). IMO Research Publication 33, Interuniversitair Instituut voor Missiologie en Oecumenica Utrecht-Leiden 1993.

Einzelne Bibelstellen, aus dem Zusammenhang gerissen und dazu noch falsch interpretiert, können eine verhängnisvolle Wirkungsgeschichte haben. Jan Marinus van der Linde, emeritierter Missiologe an der Universität Utrecht, geht dem Mißbrauch nach, dem der »Fluch über Kanaan«, Genesis 9,24–27, im Laufe der Geschichte ausgesetzt gewesen ist. In einem ersten Kapitel »Ham im Alten Testament und im Judentum« (S. 3–13) stellt er fest, daß in Gen. 9,25 nicht Ham, sondern Kanaan verflucht wird und daß die Kanaaniter im Alten Testament eine nicht nur negative Rolle spielen (S. 12). Dennoch wurde in der Auslegung des Alten Testaments sehr bald der über Kanaan gesprochene